



Stans, Montag, 20. Oktober 2014, 12:09 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 166/2014)

Stans NW: Eisenbahnverkehr durch Traktor behindert

Am Sonntagnachmittag, 19.10.2014, kam es anlässlich des Älplerchilbiumzugs in Stans zu einem gefährlichen Zwischenfall auf dem Bahnübergang Bahnhofstrasse. Dank der Aufmerksamkeit der Polizei konnte ein Zusammenstoss zwischen einem auf den Geleisen eingeklemmten Umzugswagen und einer Zugkomposition der Zentralbahn verhindert werden.

Ein Umzugsteilnehmer fuhr mit seinem Traktor mit Ladebrücke nach dem Anlass auf der abgesperrten Bahnhofstrasse vom Dorfplatz in Richtung Buochs. Als er den Bahnübergang überqueren wollte, senkten sich die Barrieren. In der Folge wurde das Gefährt, das mit mitfahrenden Personen besetzt war, auf den Geleisen stehend zwischen den Schranken eingeklemmt. Da sich ein Polizist anlässlich der Regelung des Verkehrs in unmittelbarem Bereich befand, wurde er auf die gefährliche Situation aufmerksam. Dieser lief dem aus Richtung Engelberg herannahenden Zugsführer entgegen und forderte ihn mittels Handzeichen zum Stoppen auf. Anschliessend konnte der Traktor so manövriert werden, dass der Zug nach einem kürzeren Halt sicher in den Bahnhof Stans einfahren konnte.

Die genauen Umstände, die zu diesem Zwischenfall führten, werden durch die Kantonspolizei und die Staatsanwaltschaft NW abgeklärt.

Kantonspolizei Nidwalden

Pius Bernasconi, Stv L DA VSP